

INHALT

EINLEITUNG	13
I. DIE PARODIE ALS ANTI-THEMATISCHE BEZUGSFORM	21
II. DIE PARODIERUNG OSCAR WILDES VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUM ENDE DER ÄSTHETIZISTISCHEN PHASE	43
II.1. Die Rezeption des Ästhetizismus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Paradigma für die Gestaltung der Parodien	43
II.1.1. Die Präraphaeliten und Matthew Arnold: Auslöser und Mittler des Ästhetizismus	45
II.1.2. Die Auseinandersetzung um die "Fleshly School of Poetry"	52
II.1.3. Die Ästhetische Bewegung im Bewußtsein der Öffentlichkeit	54
II.1.4. Die Rolle von <u>Punch</u>	59
II.1.4.1. <u>Punch</u> und die "chinamania" - ein Beispiel für die parodistische Rezeption einer ästhetizistischen Mode	62
II.2. Oscar Wilde als "Aesthete"	66
II.2.1. Erste Fiktionalisierungen Wildes	66
II.2.2. Die Einbindung Wildes in die Parodien auf die Ästheten	73
II.2.2.1. Die erste Wilde-Parodie	73
II.2.2.2. Maudie und Postlethwaite und ihre Verbindung zu Wilde	75
II.2.2.3. DuMauriers Klischee wird aufgegriffen: <u>Where's the Cat</u> und <u>The Colonel</u>	84
II.2.2.4. Der Höhepunkt: Gilbert und Sullivans <u>Patience</u>	92

II.2.3.	Die Kolportierung des Wildes-Bildes in <u>Punch</u>	101
II.2.4.	Das Thema läuft sich tot	120
III.	PARODIEN BIS ZUR GESELLSCHAFTLICHEN ÄCHTUNG WILDES	125
III.1.	Wilde und die Dekadenz	125
III.2.	Die Wilde-Parodie zwischen Reaktivierung des Ästhetenstereotyps und der zögernden Identifizierung Wildes mit 'Dekadenz'	143
III.2.1.	Ein neues Wilde-Bild entsteht	143
III.2.2.	Scheu vor <u>Dorian Gray</u>	149
III.2.3.	Parodien auf die Stücke	156
III.2.3.1.	<u>Lady Windermere's Fan</u>	156
III.2.3.2.	Aufruhr um <u>Salome</u>	168
III.2.3.3.	<u>A Woman of No Importance</u>	173
III.3.	Parodien im Zeichen der Dekadenz	185
III.3.1.	Parodien von Wilde nahestehenden Personen	191
III.3.1.1.	Ada Leverson: "The Sphinx"	192
III.3.1.2.	Aubrey Beardsley: Affinität und Aversion	201
III.3.1.3.	Max Beerbohm - ein "Dandy of the Past"	213
III.3.1.4.	Robert Hichens' <u>The Green Carnation</u> und die Folgen	223
IV.	NACHHALL UND VORLÄUFIGES ENDE	239
IV.1.	Zögernde Wiederannäherung an Wilde	239

IV.2.	Letzte direkte Parodien auf Wilde	244
IV.3.	Wilde als mittelbare Funktion von Parodien	254
V.	SCHLUSSBETRACHTUNG	265
VI.	ENGLISH ABSTRACT	269
VII.	ANMERKUNGEN	273
VIII.	BIBLIOGRAPHIE	317